

VII. An eine junge Freundin über ihren Wunsch schön zu sein.

Mäßig geschwind.

Nie schmückt der Seele süßer Reitz ge- liebtes Mädchen dich! Sehnt
 nicht dein Herz mit ed- len Geitz nach innrem A- del sich. Ein
 schlän-ker Wuchs, ein schön Gesicht, ist tod- ter Reitz, er fes- selt
 nicht.